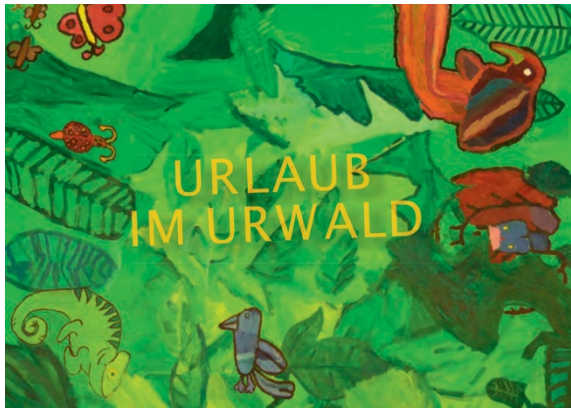




Herzliche Einladung zur Theaterpräsentation
URLAUB IM URWALD
 Am 25. November 2024 um 16:30 Uhr, in der
 Turnhalle der Förderschule St. Martin Dünenheim.

Der Eintritt ist frei

Das inklusive Kunst- und Theaterprojekt
 der Förderschule St. Martin und der J UKUSCH Cochem-Zell,
 gefördert vom Land Rheinland-Pfalz und der AKTION MENSCH

Förderschule St. Martin Dünenheim
 St.-Martin-Straße 33, 56761 Dünenheim
 Telefon: 02653 / 598-190



„Urlaub im Urwald“ – Einmal von Dünenheim in den Amazonas und wieder zurück

Das inklusive Kunst- und Theaterprojekt der Jugendkunstschule Cochem-Zell und der Förderschule St. Martin Dünenheim feierte Premiere

Dünenheim – Ein ganz besonderes Projekt fand am Montag, dem 25. November 2024, in der Förderschule St. Martin seinen Abschluss. Insgesamt zwei Mal präsentierten die 17 Schüler*innen der Förderschule Dünenheim ihr selbsterarbeitetes Theaterstück: „Urlaub im Urwald“.

Bereits seit Anfang des Jahres war eine Kooperation zwischen der Jugendkunstschule und der Förderschule im Gespräch. Durch die Zusage der Förderung des Ministeriums für Frauen, Familie, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz und der Aktion Mensch, konnte das Projekt schließlich in die Tat umgesetzt werden.

Nach einer öffentlichen Vorstellung des Projektes vor den Schüler*innen der Förderschule, begannen zehn Interessierte Kinder und Jugendliche unter der künstlerischen Leitung von Anja Schindler große Leinwände mit Acrylfarben zu gestalten. So entstand eine vielfältige Dschungellandschaft mit grünen Pflanzen und farbenfrohen Tieren. Die Bilder wurden später auf Rollstative platziert und dienten so anschließend als bewegliche Bühnenhintergründe für das Theaterstück.

Im zweiten Teil des Projektes hatten die 17 interessierten Teilnehmer*innen zwischen neun und neunzehn Jahren die Möglichkeit, unter der Leitung der Theaterpädagogin Carlotta Träger und assistiert vom Künstler Vladimir Blanco, in die Welt des Theaters einzutauchen. Beginnend mit einem gemeinsamen Kennenlernen, folgten Theaterspiele und Theaterübungen, die in der gemeinsamen Erarbeitung des Theaterstückes endeten. Gemeinsam wurde über das kalte Wetter, die tägliche Routine und die Alltagslangeweile zuhause gesprochen, um dann gemeinsam von einem Urlaub irgendwo ganz weit weg zu träumen, wo die Sonne scheint und „wo das Essen viel besser ist“.

In Standbildern, musikalischen Bühnengängen und kleinen Szenen erzählen so die Schauspieler*innen von einer Reise die mit dem Zug, ins Flugzeug, mitten in den Amazonas nach Brasilien führt. Hier erleben sie kleine Abenteuer, darunter die Begegnung mit einem portugiesisch sprechenden Reiseführer bis hin zu Begegnung mit einer gefährlichen Schlange. Schlussendlich lernen die Charaktere in dieser Geschichte, ihre Heimat und die alltäglichen Dinge, die sie vorher als selbstverständlich empfunden haben, zu schätzen – sogar die Kälte in Dünenheim.

Am vergangenen Montag war es dann so weit: die Turnhalle der Förderschule verwandelte sich in einen Theatersaal mit Theaterbühne. Am Morgen feierte das Stück vor der ganzen Schule seine Premiere und am Nachmittag folgte dann eine öffentliche Aufführung vor Freunden, Familie und interessierten aus der Region. Unter großem Beifall verbeugten sich die jungen Schauspieler*innen zum Abschluss vor dem zahlreich erschienen Publikum.

Für alle Kinder und Jugendlichen war dieses Projekt eine wunderbare Möglichkeit sich künstlerisch und kreativ auszudrücken und als Team gemeinsam ein Abenteuer der besonderen Art zu erleben.













